

Wehrversammlung der FF Krems

Bürgermeister Dr. Kravcar und Landesbranddirektor Strablegg würdigten hohe Einsatzbereitschaft

Die Freiwillige Feuerwehr Krems war und ist für den Schutz der Bevölkerung der Voitsberger Gemeindegemeinde Thallein und Lobming eine besonders wertvolle Nächstenhilfeeinrichtung. Davon legte sie auch 1982 wieder ein beeindruckendes Zeugnis ab, besonders als es darum ging, den auftretenden Hochwassern im vergangenen Sommer mit all ihren persönlichen Einsatz und mit allen ihr zur Verfügung stehenden Mitteln entgegenzutreten. Hierfür und für alle übrigen Einsätze im abgelaufenen Jahr müsse ihr seitens der Voitsberger Gemeindevertretung Dank und Anerkennung ausgesprochen werden.

Diese Feststellungen traf Bürgermeister Dr. Hubert Kravcar anlässlich der jüngst in Krems stattgefundenen Wehrversammlung dieser Körperschaft.

Er erinnerte auch daran, daß gerade diese Wehr oft Tage und Nächte im Einsatz stand, als die Kainach in Thallein noch nicht reguliert war und jeder stärkere Regen ein Austreten aus ihren Ufern verursachte, wodurch das gesamte Siedlungsgebiet immer wieder überschwemmt wurde. Im Vorjahr erforderte ein sogenanntes 100jähriges Hochwasser abermals höchsten Einsatz aller aktiven Mitglieder der FF Krems. Bei der Kainach (Kremsberg) wurde der Verursacher des Austretens der Kainach, eine alte Brücke, inzwischen bereits entfernt. Darüber hinaus wurde die Uferkrone erhöht.

Zum Lobmingbach führte der Bürgermeister aus, daß dieses Projekt heuer begonnen wurde. Die Mittel wurden bereitgestellt. Der Aufwand beläuft sich auf rund sieben Millionen Schilling. Die Stadtgemeinde habe für die Projekterstellung bereits 400 000 Schilling geleistet. Wenn heuer der Unterlauf bewältigt werde, so sei der schwierigste Teil geschafft.

Kurz befaßte er sich auch mit dem Projekt der Kanalisierung Richtung Kleindienstsiedlung, das rund zehn Millionen Schilling kosten wird.

Abschließend richtete er an alle Wehrmitglieder die Bitte, auch weiterhin ihre freiwillig übernommenen Aufgaben im Dienste der Nächstenhilfe so pflichtbewußt zu erfüllen.

Bezirksfeuerwehrkommandant Landesbranddirektor Strablegg strich ebenfalls die große Bedeutung dieser Wehr für die genannten Ortsteile hervor und würdigte wie Bürgermeister Dr. Kravcar ihre Einsatzbereitschaft und ihre Schlagkraft.

Hauptbrandinspektor Schmölzer, der die Wehrversammlung eröffnete und neben Bürgermeister Dr. Hubert Kravcar und Bezirksfeuerwehrkommandant Landesbranddirektor Karl Strablegg auch noch Stadtrat Franz Ablasser sowie Abschnittsbrandinspektor Franz Gehr begrüßen konnte, trug anschließend einen sehr aus-

sagekräftigen Tätigkeitsbericht der Wehr für 1982 vor.

Die FF Krems führte im Berichtsjahr 44 eigene Übungen durch und nahm an zwei Abschnitts- sowie einer Reihe von Atemschutzübungen teil.

Sie mußte 78mal in den Einsatz gehen, und zwar zu elf Brandbekämpfungen, zur Bekämpfung der bereits angeführten Hochwasser und zu 67 technischen Aufgaben wie Behebung von Sturmschäden, der Beseitigung eines Fels- bzw. Erdrutsches, Kanal- und Straßenreinigungen, Auspendarbeiten und dergleichen.

Es waren 18 Dienstausrückungen, beispielsweise die Teilnahme am Landes- und zwei Bezirksfeuerwehrtagen, an einer Arbeitstagung in Krottendorf, Besuch von Veranstaltungen der Wehren im Bezirk Voitsberg usw. erforderlich.

Löschmeister Waiboda wurde für seine 25jährige Feuerwehrzugehörigkeit ausgezeichnet.

Den Grundlehrgang besuchten OFm Pagger und PFM Ohni.

Die Kommandantenprüfung legte HBI Ernst Schmölzer ab. An eigenen Veranstaltungen gab es eine Wehrversammlung, sechs Ausschusssitzungen, einen Frühjahrsrapport, einen Feuerwehrball und eine Weihnachtsfeier sowie einen Ausflug.

Am Schluß seines Berichtes dankte Hauptbrandinspektor Ernst Schmölzer Bürgermeister Dr. Hubert Kravcar für sein den Anliegen der Wehr stets entgegengebrachtes Verständnis und der Voitsberger Gemeindevertretung für die immer bewiesene Förderungsbereitschaft. Dank richtete er ferner an Landesbranddirektor Karl Strablegg für seine immer gezeigte Unterstützung, wenn es darum ging, ein Problem einer positiven Lösung zuzuführen sowie an alle Wehrmitglieder für ihre stete Übungs- und Einsatzbereitschaft.

Maschinenmeister Vinzenz Sturmman und Ernst Pagger zeigten auf, daß sich Fahrzeuge und Geräte im einsatzbereiten Zustand befinden.

Verwalter Julius Ribul erhielt nach seinem Kassabericht über Antrag der Kassaprüfer die einhellige Entlastung. Zu neuen Kassaprüfern wurden Erich Peißl und Albert Pfennich gewählt.

Im weiteren Verlauf dieser Wehrversammlung nahm HBI Schmölzer nachstehende Ernennungen vor: Hans Kraxner, Oberlöschmeister, Rudolf Herzele Löschmeister, Rudolf Beichler und Peter Ablasser sen. Hauptfeuerwehrmänner, Gerhard Brachmaier Oberfeuerwehrmann, Gottfried Ohni, Erich Peißl, Peter Ablasser jun. und Hans Wohghüttel Feuerwehrmänner. Neu in die Wehr aufgenommen wurde der Bezirksjugendwart Franz Triebel.